

PROTOKOLL
zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.
am Donnerstag, dem 9. November 2017
in der Wahlperiode 2016/2021

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:26 Uhr

Anwesende:

- Bitsch, Horst, Bürgermeister
- Hering, Steffen, Stellv. Forstamtsleiter
- Lanz, Jürgen, Revierförster

Anwesende Ausschussmitglieder:

- Schwinn, Hans (SPD), Ausschussvorsitzender
- Fröhlich, Jens (SPD)
- Liebold, Lisa (SPD)
- Pankow, Klaus (KAH)
- Heyl, Horst (KAH)
- Lang, Gerald (CDU)
- Maruhn, Lars (CDU)
- May, Wolfgang (WfH)
- Große-Brauckmann, Jens (GRÜNE)

Anwesende Mitarbeiter/innen der Verwaltung:

- Orth, Andreas, Schriftführer

Ausschussvorsitzender Hans Schwinn (SPD) eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.

Änderung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Hans Schwinn (SPD) stellt die Tagesordnung ohne Änderungen fest.

- | | |
|----------|---|
| 1 | Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 28. September 2017
Das Protokoll zur Sitzung am 28. September 2017 wird ohne Änderungen bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt. |
| 2 | 111 (370) Waldwirtschaftsplan der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Forstwirtschaftsjahr 2018
- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 20. Oktober 2017 |

Steffen Hering und Jürgen Lanz vom Forstamt Michelstadt stellen den Waldwirtschaftsplan 2018 vor und beantworten die Fragen der Gemeindevertreter.

Ausschussvorsitzender Hans Schwinn (SPD) dankt den Herren Hering und Lanz für die Erläuterungen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Dem Waldwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018 für die Waldungen der Gemeinde Höchst i. Odw. wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen.

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

3 108 (366) Erlass einer Hebesatzsatzung für die Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2018

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 16. Oktober 2017

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Die als Anlage beigefügte Hebesatzsatzung für die Gemeinde Höchst i. Odw. wird mit folgenden Hebesätzen beschlossen:

Grundsteuer A – land- und forstwirtschaftliche Betriebe	390 v.H.
Grundsteuer B – Grundstücke	390 v.H.
Gewerbsteuer	355 v.H.

Die Hebesatzsatzung ist für das Haushaltsjahr 2018 gültig.

- mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung **einstimmig beschlossen.**

4 112 (378) Über- und außerplanmäßige Haushaltsausgaben für das Haushaltsjahr 2013

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 23. Oktober 2017

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Den über- und außerplanmäßigen Haushaltsausgaben für das Haushaltsjahr 2013 wird zugestimmt.

- mit 7 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung **mehrheitlich beschlossen.**

5 115 (376) Satzung zur 2. Änderung der Friedhofsordnung der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 17. Dezember 2013 in der Fassung der 1. Änderung vom 15. November 2016

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 26. Oktober 2017

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Der beigefügten Satzung zur 2. Änderung der Friedhofsordnung vom 17. Dezember 2013 in der Fassung der 1. Änderung vom 15. November 2016 wird zugestimmt.

- **einstimmig beschlossen.**

6 116 (377) Satzung zur 2. Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 17. Dezember 2013 in der Fassung der 1. Änderung vom 15. November 2016

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 26. Oktober 2017

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Der beigefügten Satzung zur 2. Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung vom 17. Dezember 2013 in der Fassung der 1. Änderung vom 15. November 2016 wird zugestimmt.

- mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung **einstimmig beschlossen.**

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

- 7** **Einrichtung eines Ruheforstes für die Gemeinde Höchst i. Odw. und Umgebung**
- 106** - Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der KAH-Fraktion vom 1. Oktober 2017
- zu 106** - Beratung und Beschlussempfehlung über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 7. November 2017

Auf Vorschlag des Vorsitzenden Hans Schwinn (SPD) wird über beide Anträge gemeinsam abgestimmt und die im Sozialausschuss formulierte Beschlussempfehlung übernommen.

Hierüber besteht Einvernehmen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die notwendigen Gespräche und Verwaltungsschritte für die Prüfung der Errichtung eines Ruheforstes einzuleiten. Dies betrifft Vorplanung, Standort, Finanzierung, Trägerschaft selbst und Vergabe, eventuelle Förderung usw.

Insbesondere ist zu prüfen, unter welchen Bedingungen die Errichtung eines Ruheforstes möglich ist und dabei insbesondere folgende Fragen zu beantworten:

1. Gibt es geeignete Standorte?
2. Welche Flächengrößen sollten vorgehalten werden?
3. Sind eventuell Zuschüsse zu generieren?

4. Welche Gebührenkalkulation soll hierbei zugrunde gelegt werden?

Dabei sind auch Erfahrungen anderer Kommunen, beispielsweise von Michelstadt, vorzulegen.

- mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung **einstimmig beschlossen.**

- 8** **114** **Kostenlose Bereitstellung von Windelsäcken für pflegebedürftige inkontinente Personen, die zuhause gepflegt werden**
- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 21. Oktober 2017

Es besteht Einvernehmen die Beschlussempfehlung, wie im Sozialausschuss beschlossen, um eine Formulierung des Bedarfsnachweises zu ergänzen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die kostenlose Bereitstellung von Windelsäcken wird auf pflegebedürftige inkontinente Personen, die zuhause gepflegt werden, erweitert. Die Bereitstellung erfolgt auf Antrag und unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises des Bedarfes.

- mit 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen **mehrheitlich beschlossen.**

- 9** **107 (360)** **Grundstücksangelegenheiten**
- Erwerbsangebot für fünf Grundstücke in Mümling-Grumbach des Nachlasspflegers der Frau Lotte Lutz**
- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 9. Oktober 2017

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) beantragt, die Drucksache zurückzustellen, bis der Gemeindevorstand eine Entscheidung getroffen hat, ob die Gemeinde Höchst i. Odw. auf die Rückkaufoption bei dem Grundstück Schnellbacher verzichtet. Von der Verwaltung soll zudem geprüft werden, ob die zum Kauf angebotenen Grundstücke in Mümling-Grumbach als Ausgleichsflächen für Baumaßnahmen (z.B. Seniorenheim) oder als alternative Nutzflächen bei einer eventuellen Erweiterung der Kläranlage in Frage kommen.

- **einstimmig beschlossen.**

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die Grundstücke in Mümling-Grumbach, Flur 5, Nr. 94, 96 und 97 aus dem Nachlass der Frau Lotte Lutz werden zum Preis von 1,40 €/qm zzgl. Nebenkosten (Notar, Grunderwerbssteuer etc.) angekauft. Die Mittel werden über die Haushaltsreste der Kostenstelle I0910-001 (Grundstücksankauf aufgrund Nichterfüllung einer Bebauungspflicht) gedeckt.

- **zurückgestellt.**

10

Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass am Sonntag, dem 19. November 2017 auf dem Friedhof der Kerngemeinde Höchst i. Odw. (um 14:00 Uhr) und auf den anderen Friedhöfen der Gemeinde (in Mümling-Grumbach um 10:00 Uhr, in Hummetroth um 13:30 Uhr, in Hassenroth um 13:30 Uhr) Gedenkfeiern anlässlich des diesjährigen Volkstrauertages stattfinden.

Er bittet die Bevölkerung und insbesondere auch die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger unserer Gemeinde um Teilnahme an den jeweiligen Gedenkfeiern.

Anfragen

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) fragt nach dem Sachstand der Maßnahmen des KIP.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass bereits Ausschreibungen für einige Maßnahmen stattfinden. Eine Auflistung mit dem aktuellen Sachstand der einzelnen Maßnahmen soll durch das Bauamt erstellt werden.

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) fragt, ob die IKEK-Mittel freigegeben sind.

Bürgermeister Horst Bitsch bejaht dies und teilt mit, dass die Maßnahmen im Haushalt 2018 eingeplant werden, hierbei jedoch finanzielle Grenzen gesetzt sind.

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) fragt, wie hoch der Pro-Kopf-Betrag ist, der im Rahmen des Entschuldungsprogramms HESSENKASSE von der Gemeinde zurückgezahlt werden muss.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass ihm hierzu noch keine genauen Informationen vorliegen. Finanzabteilungsleiter Torsten Koch ist befasst sich derzeit noch mit den Möglichkeiten im Rahmen der HESSENKASSE.

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

Gemeindevertreter Jens Große-Brauckmann (GRÜNE) fragt, welche Auswirkungen es auf die Zahlungsfähigkeit hat, wenn die Gemeinde zukünftig keinen Kassenkredit mehr hat.

Bürgermeister Horst Bitsch antwortet, dass die Gemeinde auch weiterhin **kurzfristige** Kassenkredite zur Liquiditätssicherung aufnehmen kann.

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) fragt, ob der Gemeinde Höchst i. Odw. bereits Steuerschätzungen für das Haushaltsjahr 2018 vorliegen.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass ihm noch keine Steuerschätzung vorliegt.

Ausschussvorsitzender Hans Schwinn (SPD) stellt fest, dass keine weiteren Anfragen vorliegen und beendet die Sitzung.

Sitzungsende: 21:26 Uhr

Für die Richtigkeit:



Orth, Schriftführer